

Schulbücher im Unterricht- Ja oder Nein?

Beitrag von „primarballerina“ vom 28. Mai 2015 20:24

Bei dem hohen Aufwand an Differenzierung sind Schulbücher so wie früher fast nicht mehr einsetzbar - in der Grundschule. In Mathematik und Deutsch habe ich mich von Büchern fast ganz verabschiedet. Ich habe noch Lesebücher im Einsatz, aber kein Sprachbuch mehr. Auch in Mathe: Nur noch Verbrauchsmaterial (Arbeitshefte sind o.k.), denn ein gleichschrittiges Vorangehen im "Rechenbuch" ist nicht mehr möglich. In Sachkunde: Eine mittelgroße Bibliothek an Sachbüchern, Lexika, alte Sachkundebücher für ganz wenige Themen.

Was ich immer noch gern mache ist ein Fibeleinsatz in Klasse 1, aber nach einem Vierteljahr dröselt sich das auch in ganz verschiedene Richtungen auf. Insofern bin ich gut vorbereitet für die Inklusion. 

L.G. Pia